



WAS KÖNNEN SIE TUN?

Kinderschutz ist eine gesellschaftliche Gesamtaufgabe. Eines der großen Aufgabenfelder der Frühen Hilfen ist daher Netzwerkarbeit.

Wenden Sie sich an uns:

In Bedarfsfall vermitteln wir Familien mit denen wir zusammenarbeiten an ergänzende Beratungsangebote, Therapeuten, Ärzte, etc. Umgekehrt können sich Fachkräfte, die mit Kindern und Eltern zusammenarbeiten an uns wenden, wenn:

- Sie Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung vermuten
- Sie weitere Unterstützung für notwendig halten, Sie aber unsicher sind wer diese leistet und wie diese aussehen könnte

Die Fachstelle Frühe Hilfen klärt mit Ihnen Ihre Fragen und leitet bei Bedarf die nächsten Schritte ein.

Beratung für Fachkräfte

Wir beraten Fachkräfte zum Thema Kinderschutz für die Altersspanne 0–3 Jahre
Tel. 0173 . 259 36 88

Ihre Anfrage erfolgt immer anonymisiert und wird zeitnah beantwortet.

gemeinsam WEGE FINDEN

KONTAKT

FACHSTELLE FRÜHE HILFEN
Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:

Anna-Lena Kasproicz
Sozialpädagogin M.A.
Mobil 0173 . 259 36 88
fruehe-hilfen@jugend-und-familienhilfe.de

Isabel Henseler
Stillberaterin IBCLC · Gesundheitsfachkraft
Mobil 0172 . 289 38 63

Melina Reipen
Gesundheitsfachkraft
Mobil 0173 . 860 38 34

fam-kikra@jugend-und-familienhilfe.de



Geschäftsstelle
Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH
Sebastianusstr. 1 · 41564 Kaarst
Tel. 02131 . 9258-0
Fax 02131 . 9258-38

www.jugend-und-familienhilfe.de



Stand 2 / 2025

Frühe Hilfen

Grevenbroich · Kaarst · Korschenbroich
Jüchen · Rommerskirchen

Ein Angebot der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH



Fotos: ojolimage s.4 (Titel), Kzenon / Fotolia; Illustration: Katy Gellweiler



evangelische
**Jugend- &
Familienhilfe**
gGmbH

FACHSTELLE FRÜHE HILFEN

Frühe Hilfen sind Angebote für Familien mit Kindern bis drei Jahre welche bereits ab der Schwangerschaft in Anspruch genommen werden können. Sie sind niedrigschwellig und richten sich an alle Familien und besonders an Familien in belasteten Lebenslagen. Das Angebot der Frühen Hilfen dient der Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Versorgungskompetenz und bietet Eltern Unterstützung, Beratung und Begleitung. Ziel ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

UNSER MULTIDISZIPLINÄRES TEAM

Unsere Fachstelle Frühe Hilfen besteht aus einem Team aus Sozialpädagogin und Staatlich examinierten Kinderkrankenschwestern mit einer Zusatzausbildung als Familienkrankenschwester. Gemeinsam besuchen wir Familien in ihren eigenen vier Wänden. Unsere Unterstützung ist niedrigschwellig und kostenlos und an den jeweiligen Bedürfnissen der Familie orientiert.



»WIR BERATEN & BEGLEITEN FAMILIEN
IN BELASTETEN LEBENSLAGEN«

UND IMMER WIEDER
DIE UNGEWISSHEIT
»MACHE ICH ES RICHTIG?«



EINSATZTHEMEN UNSERER FACHKRÄFTE

- Erste Elternschaft
- Überforderung und Unsicherheiten mit dem Kind
- Belastende Geburtserfahrung
- Beratungsbedarf rund ums Schreien / Schlafen / Füttern
- Psychische Erkrankung eines Elternteils
- Chronische Erkrankung des Kindes
- Geistige oder körperliche Erkrankungen
- Frühgeburtlichkeit
- Mehrlingsgeburten
- Teenagerschwangerschaften
- Eltern mit Migrationshintergrund
- Soziale Isolation
- Analphabetentum
- Anhaltspunkte für Vernachlässigung des Kindes
- Alleinerziehende Elternteile
- Armut
- Hinweise auf häusliche Gewalt

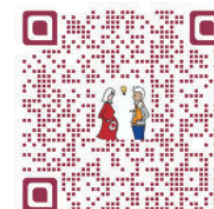


ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

- Schwanger und keine Hebamme
- Erstausrüstung, Elterngeld und Kindergeld
- Mein Baby schläft nicht und weint viel
- Stillen, Flasche, Beikost
- Gesundheit von Baby und Kind
- Bindung, Erziehung
- Partnerschaft
- Eltern-Kind-Gruppe

Die Frühen Hilfen sind ein Angebot der universellen Prävention und immer freiwillig.

Mehr Informationen zu den Leistungen der Frühen Hilfen finden Sie hier



AUF UNSERER WEBSEITE
➔ WWW.JUGEND-UND-FAMILIENHILFE.DE ➔
FINDEN SIE WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN
BERATUNGSANGEBOTEN UND TÄTIGKEITSFELDERN.